



<https://blz.li/3v5s>

CORONAVIRUS: HCS-KONZERT WIRD ABGESAGT

Veröffentlicht am 11.03.2020 um 17:34 von Redaktion LeineBlitz

Der Coronavirus hat in Sarstedt ein erstes "Opfer" gefunden: Das traditionelle Jahreskonzert des Harmonica Clubs Sarstedt (HCS) kommenden Sonnabend im Stadtsaal ist abgesagt worden. Bürgermeisterin Heike Brennecke und Stadtbrandmeister Jens Klug gaben heute Nachmittag im Rathaus die Erklärung gegenüber Journalisten ab, wie sie mit dem Virus im Stadtgebiet umgehen. Anja Eichler vom HCS begründete in diesem Rahmen die Absage des Konzertes.. Zwar gibt es in Sarstedt keine aktuelle Coronavirusinfektion, trotzdem ist - wie es der Volksmund sagt - Vorsicht die Mutter der Porzellankiste.

"Wir haben die Übungsdienste aller Abteilungen bis auf Widerruf abgesagt", sagte Jens Klug. "Das Risiko einer Infektion ist uns zu groß, die Gesundheit unserer Einsatzkräfte hat Vorrang." Jens Klug machte allerdings

deutlich, dass das Tagesgeschäft uneingeschränkt weitergehen wird und den Einsatzkräften Schutzkleidung zur Verfügung steht. Wenn es sprichwörtlich irgendwo im Stadtgebiet brennen sollte, werde die Wehr zur Stelle sein. Die Feuerwehrgerätehäuser dagegen seien für Veranstaltungen jeglicher Art bis auf weiteres gesperrt. Die Ortsbrandmeister würden diese Entscheidung mittragen. Das Konzert "Musical Time" des Harmonica Clubs Sarstedt wurde abgesagt. "Das Risiko ist uns zu groß, dass wir danach womöglich zur Verantwortung gezogen werden, wenn sich bei unserer Veranstaltung ein Gast anstecken sollte", begründete Anja Eichler aus dem Vorstandes Vereins die Absage. Auch wenn jeder Besucher sich des Risikos bewusst sein und auf eigene Gefahr kommen würde, wolle der Club jegliches Risiko ausschließen. Wer bereits eine Eintrittskarte im Vorverkauf erworben hat, kann diese entweder zurückgeben oder für den Ersatztermin behalten. "Es wird rechtzeitig ein neuer Termin bekannt gegeben", sagte Anja Eichler. "Das alles sind reine Vorsichtsmaßnahmen, wir wollen keine Panik verbreiten", betonte Heike Brennecke. "Wir wollen lediglich die Lage aufzeigen und die Ernsthaftigkeit des Themas unterstreichen." Es sei zwar in der Stadt weder ein Infektionsfall noch ein Verdacht aufgekommen, aber die Stadtverwaltung wolle eine mögliche Ausweitung des Virus vermeiden. "Damit wird die Geschwindigkeit aus der Virusverbreitung heraus genommen." Wie mit geplanten Veranstaltungen umgegangen werden solle, das wisse sie auch nicht. "Es gibt diesbezüglich keine übergeordneten Anweisungen. Ein Leitfaden des Landkreises Hildesheim wäre bestimmt hilfreich." Innerhalb der Stadtverwaltung ist ein kleiner Stab eingerichtet worden, der sich mit diesem Thema rund um die Uhr beschäftigt. Wer sich über den Coronavirus informieren möchte, kann dies auf der Internetseite der Stadt Sarstedt unter www.sarstedt.de tun. "Wir werden die Seite stets diesbezüglich aktualisieren", versprach die Bürgermeisterin.



Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, und Stadtbrandmeister Jens Klug informieren über den Coronavirus.